

Komplexe Lagerstrukturen professionell managen: [unit]IT realisiert mobiles Warehouse-Management-System bei MFL

Die Maschinenfabrik Liezen und Gießerei Ges.m.b.H. (MFL) ist als verlässlicher Zulieferpartner der Industrie und für innovative technologische Eigenentwicklungen bekannt. Mit Fokus auf den nachhaltigen Schienenverkehr stellt das Unternehmen vom Stahlgussteil, über Komponenten und Schweißbaugruppen, bis hin zum fertigen Schienenfahrzeug qualitativ hochwertige Sicherheits-Produkte für namhafte Kunden her.

Manuelles Warentracking als Herausforderung für die Effizienz

Effiziente und präzise Lagerverwaltung ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie von MFL. Das Tracking der Warenbewegungen erfolgte bisher überwiegend manuell – ein zeitaufwendiger und fehleranfälliger Prozess. Um die Datenqualität zu verbessern und das Gesamtsystem zu beschleunigen, suchte MFL nach einer neuen Lösung für die Lagerbewirtschaftung, die es zudem ermöglicht, die einzelnen Werke anhand ihrer Gussnummern zu verfolgen.

[unit]IT: Mobile WMS-Lösungen verbessern Logistikprozesse

Aufgrund des attraktiven Preis-Leistungsverhältnisses sowie der bereits seit mehr als zehnjährigen erfolgreichen Zusammenarbeit entschied sich MFL, bei der geplanten Systemtransformation auf [unit]IT zu setzen. Nach eingehender Beratung und Abstimmung mit dem Unternehmen empfahl das ExpertInnenteam von [unit]IT eine umfassende Gesamtlösung auf Basis von SAP-WMS (Warehouse-Management-System) und SAP-MDE (Mobile Datenerfassung) sowie zusätzliche individualisierte Anpassungen entsprechend der Anforderungen des Kunden.

In wenigen Monaten zu einer schnelleren und transparenteren Logistik

Die neue SAP-Geschäftsanwendung der Logistik und die dazugehörigen mobilen und Auto-ID-Technologien wurden Mitte August 2023 erfolgreich produktiv gesetzt. Die gesamte Umstellung inklusive Planung erfolgte innerhalb von etwas mehr als einem halben Jahr.

it dem neuen System werden nun sowohl die Basisdaten über Material, Menge, Seriennummer und Lademittelart automatisiert erfasst, als auch die Gusscodenummer elektronisch für das Hauptlager sowie zwei Außenlager getrackt. Sie fungiert als Chargennummer und ist erforderlich, um eine lückenlose und durchgängige Nachverfolgbarkeit sicherzustellen. Wird in der Produktion neue Ware eingelagert, erfolgt das Anlegen der Charge nunmehr analog der Gussnummer automatisch im Hintergrund. Die verbesserte Erfassung der Warenbewegungen ermöglicht eine präzise Steuerung des Materialflusses im Lager und führt somit zu einer Reduzierung von Leerlaufzeiten, bei gleichzeitiger Optimierung der Ressourcennutzung.

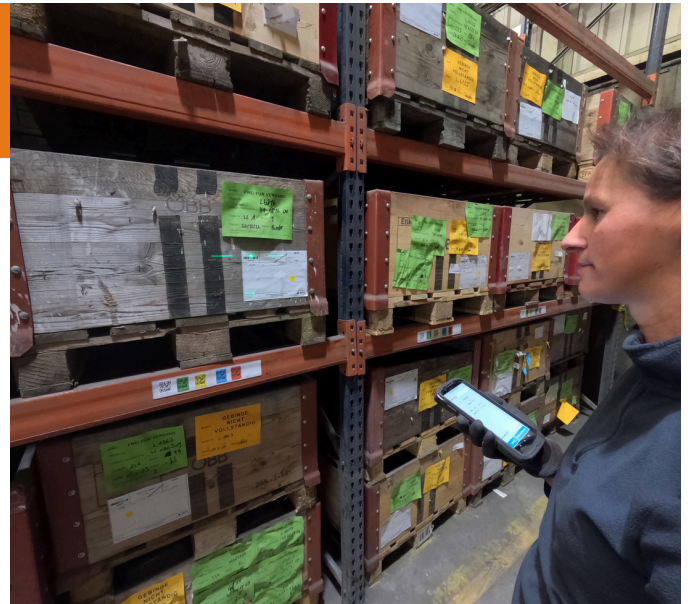


Foto: Maschinenfabrik Liezen und Gießerei Ges.m.b.H.

Zudem ermöglicht das System eine Kapazitätssteigerung durch die funktionale Lagerflächennutzung. Die Bestandsdaten werden in Echtzeit erfasst. Dies ermöglicht jederzeit eine aktuelle und genaue Warenübersicht.

Wolfgang Jauk, Projektleiter [unit]IT: „Die Kombination aus robusten mobilen Geräten des Herstellers Zebra mit den Anwendungen SAP-WMS und der nahtlosen Integration dieser, ist eine bewährte Lösung, die eine Vielzahl von Vorteilen bietet und insgesamt zu einem schnelleren und optimierten Ablauf in der Logistik führt. Wir freuen uns, dass wir MFL dabei unterstützen können, ihre Lagerbewirtschaftung zu modernisieren.“ Insgesamt führt unsere Lösung SAP mobile WM zu einem deutlich verbesserten Ablauf in der Logistik.

Die neue Lösung von [unit]IT überzeugt MFL – Projekt wird ausgeweitet

„Mit der neuen Lösung von [unit]IT haben wir einen bedeutenden Schritt hin zur Optimierung unserer Logistikprozesse gemacht. Das neue System ist einfach zu bedienen und ermöglicht uns eine schnelle und effiziente Bearbeitung von Wareneingängen, Umlagerungen und Warenausgängen – es kann stets genau festgestellt werden, wo sich welches Material im Lagerkomplex befindet.

Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis“, so
**Dipl.Ing. Arno Puchwein, Prozessdigitalisierung
Gießerei, MFL.**

[unit]IT und MFL planen bereits eine Fortführung und Ausweitung des erfolgreichen Projekts: In einem nächsten Schritt soll das mobile Warehouse-Management-System zusätzlich im gesamten Magazin der Gießerei implementiert werden.